



► Nr. VO/2021/09831  
öffentlich

Lübeck, 15.09.2021

**Vorlage  
-öffentlich-**

Verantwortliche Bereiche:  
1.000.3 - Digitalisierung, Organisation und Strategie

Bearbeitung: Linda Schütt (E-Mail: linda.schuett@luebeck.de Telefon: 122-1501)

**Beirat Lübeck Digital**

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
27.09.2021	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
28.09.2021	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
30.09.2021	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Beirat „Lübeck Digital“ wie in der Anlage ausgeführt einzurichten und der Bürgerschaft jährlich über die Ergebnisse und Schlussfolgerungen aus der Beiratsarbeit zu berichten.

**Verfahren:**

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis
Frauenbüro	Zustimmung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

- Ja  
 Nein-

Begründung:

Die inhaltliche Beteiligung an der Entwicklung Lübecks zu einer Smart City wird u.a. im Beirat, aber auch in anderen Formaten erfolgen.

Die Maßnahme ist:

- neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:

- Ja (Anlage 1)  
 Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Nein

Ja – Begründung:

--

Begründung der Nichtöffentlichkeit  
gem. § 35 GO:

--

**Begründung:**

Die Begründung ist in der Anlage dargestellt.

**Anlagen:**

Konzept Beirat Lübeck Digital  
Abbildung Beirat Lübeck Digital

Bürgermeister Jan Lindenau



Lübeck, 8. September 2021

## Beirat Lübeck Digital

### **Digitale Stadtentwicklung engagiert mitgestalten**

Die aktive Beteiligung aller Akteure in der Stadt ist Grundlage des Rahmenkonzeptes zur Digitalen Strategie (<https://www.luebeck.de/de/stadtentwicklung/smart-city-luebeck/digitale-strategie/>). Die Bürgerschaft hat das Rahmenkonzept mit der Vorlage VO/2020/08509 einstimmig bei 4 Enthaltungen beschlossen. Die Menschen, die in einer intelligent vernetzten Stadt leben, sollen die Planungen und Entscheidungen auf dem Weg zur Smart City Lübeck nachvollziehen und beeinflussen können. Ein wichtiger Schritt ist hierbei die Gründung des Beirates Lübeck Digital. In diesem Beirat wird ein Querschnitt der gesellschaftlichen Gruppen vertreten sein, die von der Entwicklung der Hansestadt Lübeck zu einer Smart City betroffen sind und diese begleiten möchten. Die Mitglieder benötigen kein Fachwissen der Informationstechnik, sondern sie sollen die geplanten Projekte auf Basis ihrer eigenen Perspektive und Lebenserfahrung bewerten. Wichtig ist der Wille zur konstruktiven Gestaltung und kritischer Diskussion.

Durch die coronabedingten Einschränkungen konnte ein Präsenzauftritt des Beirates Lübeck Digital nicht im gewünschten Zeitfenster umgesetzt werden. Dieses wird jetzt nachgeholt, sodass der Beirat möglichst zeitnah seine wichtigen Aufgaben bei den weiteren Planungen der Digitalen Strategie wahrnehmen kann. In diesem Sinne werden Funktion sowie Zusammensetzung und Auswahlverfahren nachfolgend dargestellt. Ziel ist ein breiter politischer Konsens im weiteren Prozess und damit eine hohe Akzeptanz des Beirates.

Aktuell schreibt die Verwaltung eine Stelle als Changemanager:in aus, die u.a. die Leitung und Koordination des Beirates übernehmen und ein gesamtstädtisches Beteiligungskonzept unter Beteiligung des Beirates im Sinne der Digitalen Strategie entwickeln und umsetzen wird.

### **Funktion**

Der Beirat Lübeck Digital wird für Verwaltung und Politik eine beratende Funktion wahrnehmen.

Zukünftig werden digitale Projekte schon in der Planungsphase in den Beirat eingespielt und dort diskutiert. Die Mitglieder des Beirates bewerten die Chancen und Risiken der geplanten Vorhaben aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Auf diese Weise helfen sie Politik und Verwaltung, die digitale Entwicklung der Hansestadt Lübeck an den Bedürfnissen der Menschen auszurichten. Hierbei ist es nicht notwendig, eine einheitliche Empfehlung abzugeben. Stattdessen werden die unterschiedlichen Positionen dargestellt und fließen in die jeweiligen Beschlussvorlagen für die politische Entscheidung mit ein. Dabei werden die Ergebnisse auch über das Ratsinformationssystem der Stadt für die Öffentlichkeit transparent zur Verfügung gestellt.

Der Beirat Lübeck Digital wird die Beratungsergebnisse laufend öffentlich unter [www.luebeck.de/digital](https://www.luebeck.de/digital) transparent darstellen und über die diskutierten Inhalte berichten. Zusätzlich werden mittels eines Jahresberichtes die Bürgerschaft und die Ausschüsse informiert.



---

Auf öffentlichen Veranstaltungen werden die Ergebnisse und Tätigkeiten des Beirates direkt vor Ort in den Stadtteilen vermittelt. Das konkrete Veranstaltungsformat vor Ort wird unter Beteiligung des Beirates entwickelt.

### **Zusammensetzung und Auswahlverfahren**

Gastgeberin des Beirates ist die Hansestadt Lübeck. Die Stelle für Changemanagement in der Stabsstelle Digitalisierung, Organisation und Strategie übernimmt gemeinsam mit einer wissenschaftlichen Begleitung die Leitung und Koordination. Eine professionelle Moderation unterstützt bei den Sitzungen.

Zehn Sitze des Beirates werden an Lübecker Bürger:innen, die an einer Mitgestaltung der digitalen Stadtentwicklung Lübecks interessiert sind, per Losverfahren vergeben. Um zu gewährleisten, dass Menschen aus verschiedenen Teilen der Stadt im Beirat vertreten sind, werden die Bewerbungen nach Stadtgebieten sortiert. Die Verwaltung hat hierfür das Gesamtstadtgebiet in fünf Teilgebiete eingeteilt mit einer möglichst gleichmäßigen Einwohner:innenstärke. Ausgeschlossen sind Personen, die bereits ein politisches Amt/Mandat in Lübeck innehaben oder in einem Beschäftigungsverhältnis mit der Hansestadt Lübeck oder ihren Tochtergesellschaften stehen. Damit werden 10 Sitze des Beirates per Losverfahren ermittelt.

Darüber hinaus wird je eine weitere Person als Vertretung aus dem Senior:innenbeirat, aus dem Stadtschüler:innenparlament, aus dem Migrationsforum und aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung der Hansestadt Lübeck entsendet.

Um die digitalen Planungen mit anderen Themen einer ganzheitlichen Stadtentwicklung zu vernetzen, erhalten außerdem Interessenvertreter:innen für Wissenschaft und Wirtschaft (aus dem EnergieCluster Digitales Lübeck e.V) sowie Klimaschutz (BUND und NABU) je zwei Sitze. Zwei Mitglieder sollen umliegende Kommunen entsenden, um Meinungen und Ideen aus der Smart Region Lübeck (Vorlage VO/2020/08755) einzubinden. Aus dem Bereich der freien Kultur und der Organisationen der Zivilgesellschaft (z.B. Sport, Gemeinschaftshäuser, gem. Vereine usw.) werden ebenfalls zwei Sitze vergeben.

Der Beirat wird, entsprechend § 15 Gleichstellungsgesetz, geschlechterparitätisch zusammengesetzt. Bei der Auswahl per Los wird dies über ein entsprechendes Losverfahren (2 Lostöpfe) sichergestellt. Die Interessengruppen mit 2 Plätzen werden aufgefordert, je eine Frau und einen Mann für die Entsendung vorzuschlagen.

### **Ausblick**

Nach Beschluss durch die Bürgerschaft informiert die Hansestadt Lübeck per Pressemitteilung über den Beirat und eröffnet interessierten Bürger:innen die Möglichkeit, sich zu bewerben. Parallel versendet die Hansestadt Lübeck ein Informationsschreiben an Vereine und Verbände. Auf der Webseite wird ein Online-Formular bereitgestellt. Schriftliche Bewerbungen sind ebenfalls möglich.

Sobald das Bewerbungsverfahren abgeschlossen ist, wird die Hansestadt Lübeck unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung mit dem Auswahlprozess beginnen. Die Zusammensetzung bleibt zunächst für die Dauer von zwei Jahren bestehen. Eine Neubesetzung erfolgt dann im direkten Anschluss.

---

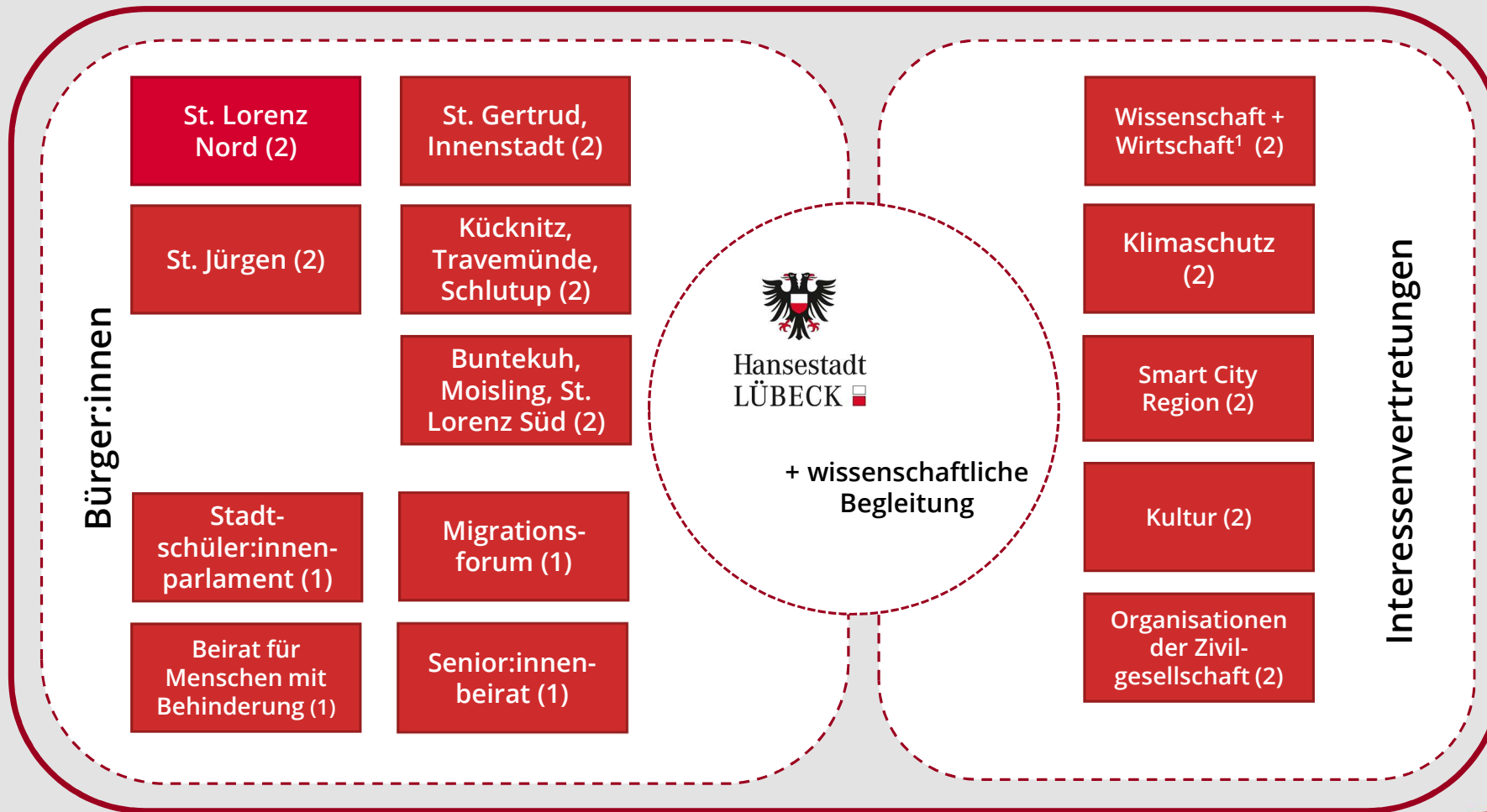
Bei der Moderation werden Methoden ausgewählt, welche die Diversität des Teilnehmerkreises berücksichtigen und einen hohen Grad an Beteiligung fördern. Die Sitzungen des Beirates werden vierteljährlich in den Räumlichkeiten des Rathauses oder virtuell durchgeführt.

Neben dem Beirat schafft die Hansestadt Lübeck noch viele weitere Beteiligungsmöglichkeiten, um auf ihrem Weg zur Smart City möglichst unterschiedliche Bevölkerungsgruppen anzusprechen. Diese werden sowohl digitale Formate umfassen als auch Angebote mit persönlicher Präsenz. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Einbindung von Bevölkerungsgruppen, die ansonsten weniger im Fokus der Beteiligung stehen, z.B. Kinder, Menschen in herausfordernden Lebenssituationen oder auch kleine Unternehmen.





## Beirat Lübeck Digital



<sup>1)</sup> Über EnergieCluster Digitales Lübeck e.V.